

## Sicheres Betreiben und Instandhalten

- 20. September 2013 in Dresden
- 26. September 2013 in Berlin
- 20. November 2013 in Leipzig
- 06. Dezember 2013 in Dresden
- 09. Dezember 2013 in Berlin

ANMELDUNG

Firma

Name Vorname

Abteilung

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Tel. Fax

E-Mail

ja  nein

VDE Mitglied Mitgliedsnummer

Datum rechtsverb. Unterschrift/  
Stempel der Firma

**Teilnehmergebühr:** (enthalten sind Seminarunterlagen,  
Pausengetränke und Mittagessen)

- VDE-Mitglieder 530,00 €
- Nichtmitglieder 590,00 €

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmergebühr an!  
Unsere AGB finden Sie auf der unten angegebenen Homepage.

### VDE Seminare

Frau Inka Leenen

Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt

Tel.: 0 69/63 08-329 · Fax: 0 69/63 08-143

inka.leenen@vde.com

www.vde.com/seminare

# VDE SEMINARE



## Sicheres Betreiben und Instandhalten elektrischer Anlagen und Arbeitsmittel

**Aufgaben und Tätigkeiten nach  
Arbeitsschutzgesetz und  
-Verordnungen, BGV A1, BGV A3 und  
DIN VDE 0105-100**

- 20. September 2013**
- 06. Dezember 2013, Dresden**
- 26. September 2013**
- 09. Dezember 2013, Berlin**
- 20. November 2013, Leipzig**

# VDE

## Kurzübersicht

Das nationale Arbeitsschutzrecht wurde mit der Anpassung an das EU-Rechtssystem seit 1996 umfassend verändert; statt vieler Detailvorschriften ist eigenverantwortliches Handeln im Rahmen vorgegebener Schutzziele in den Vordergrund getreten. So müssen Arbeitgeber über Gefährdungsbeurteilungen z.B. Maßnahmen für Arbeitsplätze, Arbeitsverfahren, Arbeitsstätten und Arbeitsmittel schriftlich festlegen.

Hier ist der Stand der Technik verbindlicher Beurteilungsmaßstab, der von staatlich Technischen Regeln wie ASR, TRBS und TRGS wiedergegeben wird.

Auch fordert das Arbeitsschutzgesetz eine geeignete Betriebsorganisation und regelt auch die Übertragung von Arbeitgeberpflichten auf Beschäftigte. Bei betrieblichen Abläufen ist dies Teil der Tagesordnung, wird jedoch häufig nicht als solche wahrgenommen. Im Bereich der Anlagentechnik hat in der Praxis jede Elektrofachkraft schon Arbeitgeberpflichten übertragen bekommen, und sei es nur die des Arbeitsverantwortlichen.

### Seminarziel

Seminarziel ist es die Anforderungen des Arbeitsschutzrechtes verständlich darzustellen und Wege zum rechtssicheren Handeln aufzuzeigen.

### Zielgruppe

Leiter und Technische Mitarbeiter aus den Bereichen Planung, Errichtung und Instandhaltung, Verantwortliche Elektrofachkräfte, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche, technische Dienstleister, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

### Referent

Dipl.-Ing. Andreas Anton

### Zeit

9:00 bis 17:00 Uhr

## Programm

- **Schutzvorschriften, Regelwerke - Überblick**
  - Sicherheitsanforderungen an NS-Anlagen, Betriebs- und Arbeitsmittel nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Regeln (ProdSG, EMVG, EnWG, MBO, ArbSchG mit ArbStättV/BetrSichV/GefStoffV
  - Technische Regeln, VDE- und VdS- Bestimmungen
  - Bestandsschutz und Anpassungsforderungen
- **Arbeitgeberpflichten nach ArbSchG und BGV A1**
  - Grundpflichten, Grundsätze
  - Gefährdungsbeurteilungen, Überblick, Begriffe, Dokumentation, Risikobeurteilung nach Nohl
  - Übertragung von Arbeitgeberpflichten
  - Unterweisung der Beschäftigten
  - Vergabe von Aufträgen an Fremdunternehmen
  - Koordination von Fremdunternehmen
- **Betrieb und Instandhalten der festen Installation nach ArbStättV und ASRn**
  - Gefährdungsbeurteilung
  - Anforderungen an Errichtung und Betrieb
  - Instandhaltungspflicht, Maßnahmen bei Mängeln
  - Anforderungen an Energieverteilungsanlagen, Brandgefährdungen, Fluchtwege, Beleuchtung
- **Anforderungen an Arbeitsmittel nach BetrSichV und TRBSn**
  - Gefährdungsbeurteilung, TRBS 1111
  - Anforderungen an Bereitstellen und Inbetriebnahme von Arbeitsmitteln
  - Anforderungen bei Tätigkeiten
  - Sicherheitsprüfungen, befähigte Personen TRBS 1201 und TRBS 1203
- **Sicherheit bei elektrotechnischen Arbeiten**
  - Verantwortung für Tätigkeiten an elektrotechnischen Anlagen und Betriebsmitteln
  - Anforderungen an die Befähigungen von Beschäftigten für elektrotechnische Arbeiten
  - Organisation der Instandhaltung nach BetrSichV und TRBS 1112 sowie DIN VDE 0105-100
  - Arbeitsmethoden nach BGV A3 und DIN VDE 0105-100